



3.Wo tägl. 21:00 (außer Mi), 19:00 (außer Mi), 17:00, So auch 11:15 Regie: Fatih Akin, DE 2025, 93 Min. FSK 12. Mit Jasper Billerbeck, Laura Tonke, Diane Kruger u.a.

Amrum, 1945: Das Ende des Zweiten Weltkrieges steht unmittelbar bevor. Um seine Mutter in den letzten Kriegstagen zu unterstützen, ist sich der zwölfjährige Nanning für nichts zu schade – Hauptsache, am Ende des Tages steht was zum Essen auf dem Tisch. Doch nachdem der Frieden eingekehrt ist, steht die Familie vor völlig neuen Problemen ...

4.Wo tägl. 14:45 (außer Sa + So) Regie: Jean-Pierre Améris, FR 2023, 104 Min., FSK 12. Mit Louane Emera, Michel Blanc

WIE DAS LEBEN MANCHMAL SPIELT erzählt von zwei Menschen, die unterschiedlicher kaum sein könnten – und doch auf wundersame Weise zueinander finden. Ein berührender und manchmal hinreißend komischer Film über zweite Chancen, In den Hauptrollen: der unvergessliche Michel Blanc in einer seiner letzten großen Rollen und Frankreichs Musik- und Kino-Superstar **Louane** Emera, die mit einer kraftvollen, nuancierten Darstellung mitten ins Herz trifft.

8.Wo Sa 14:00 Regie: Mascha Schilinski, DE 2024, 149 Min., FSK 16. Mit Lena Urzendowsky, Laeni Geiseler, Zoë Baier, Hanna Heckt, Lea Drinda, Luise Heyer u.a. Das preisgekrönte Drama von Mascha Schilinski erzählt über einen Zeitraum von 100 Jahren von vier Frauen aus verschiedenen Epochen, deren Leben auf unheimliche Weise miteinander verwoben sind. Jede von ihnen erlebt ihre Kindheit oder Jugend auf demselben Vierseitenhof in der Altmark. Es offenbaren sich ihnen Spuren der Vergangenheit – unausgesprochene Ängste, verdrängte Traumata,

verschüttete Geheimnisse. Preis der Jury, Cannes 2025 und offizielle deutsche Oscar-Einreichung für 2026!





Das Kinoprogramm: 23.10.-29.10.2025

NEU FRANZ K., tägl. 18:45 (außer Mo), 14:15, Mo auch 21:15

2.Wo JANE AUSTEN UND DAS CHAOS IN MEINEM LEBEN, tägl. 16:45

2.Wo AFTER THE HUNT, tägl. 21:15 (außer Mo), So auch 14:15, So 21:15 in engl. OmU

3.Wo AMRUM, tägl. 21:00 (außer Mi), 19:00 (außer Mi), 17:00, So auch 11:15

4.Wo WIE DAS LEBEN MANCHMAL SPIELT, tägl. 14:45 (außer Sa + So)

8.Wo IN DIE SONNE SCHAUEN, Sa 14:00

EXTRA 12 ASTERISCI, So 11:00 – Zu Gast: Regisseur Telemach Wiesinger

DOK(I) DAS DEUTSCHE VOLK, Mo 18:40

Ermäßigung BS-Ehrenamtskarte

EXTRA PUT YOUR SOUL ON YOUR HAND AND WALK, Mi., 29.10., 19:00 in Omu Film, Lesung und Diskussion - Zu Gast: Politikwissenschaftlerin Helga Baumgarten

Montag bis Donnerstag vor 18:00 Uhr 10,00 € / nach 18:00 Uhr: 10,50 € Freitag, Samstag, Sonntag vor 18:00 Uhr 10.50 € / nach 18:00 Uhr: 11.00 € 5er-Karte, übertragbar, auch Freitag-Sonntag 10er-Karte, übertragbar, auch Freitag-Sonntag 42,00€ An Feiertagen gilt der Sonntagspreis. | Kinder bis 14 Jahre zahlen 6,00 €. Überlängenzuschlag 0,50 bzw. 1€ Ermäßigung



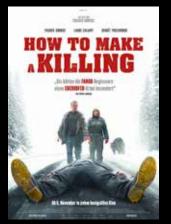
Schüler/Studierende/Erwerbslose/Sozialhilfeempfänger

3.11., 19:00

ab 6.11.



Zum Filmgespräch zu Gast: Regisseurin Josephine Links In Kooperation mit dem Museum für Photographie Braunschweig.



UNIVERSUM

Seit 2010 von der Bundesregierung und vom Land Niedersachsen jährlich ausgezeichnet für das herausragende Programm.

Das Kinoprogramm 23.10.—29.10.2025



NEU tägl. 18:45 (außer Mo), 14:15, Mo auch 21:15 Die Oscar-nominierte Regisseurin Agnieszka Holland (u.a. GREEN BORDER, HITLERJUNGE SALOMON) wirft mit FRANZ K. einen einzigartigen Blick auf das Leben Franz Kafkas. Entstanden ist ein fesselndes Kaleidoskop rund um den weltberühmten Schriftsteller, inspiriert von seinem Leben, seinem Werk, seiner Fantasie – über einen Menschen, der seiner Zeit auf faszinierende Weise weit voraus war.

Universum Kinobetriebs GmbH Neue Straße 8 38100 Braunschweig

> Kartenreservierung unter 0531.70 22 15-50

Newsletter und Programm unter www.universum-filmtheater.de

EXTRA: Mf., 29,10., 19:00 in OmU PUT YOUR SOUL ON YOUR HAND AND WALK

Facebook: https://www.facebook.com/universumfilmtheater | Instagram: https://www.instagram.com/universumfilmtheater/

NEU tägl. 18:45 (außer Mo) 14:15 Mo auch 21:15



Regie: Agnieszka Holland, CZ/PL/DE/FR/TR 2025, 127 Min., FSK 16. Mit Idan Weiss. Peter Kurth, Jenovéfa Boková u.a. | Bundesstart

Prag, Anfang des 20. Jahrhunderts: **Franz Kafka** ist zerrissen zwischen der Autorität des fordernden Vaters, der Routine im Versicherungsbüro und der stillen Sehnsucht nach künstlerischer Entfaltung. Während seine Texte erste Leser finden, beginnt die Reise eines jungen Mannes, der sich nach Normalität sehnt, jedoch den Widersprüchen des Lebens begegnet, dabei Literaturgeschichte schreibt und sich immer wieder Hals über Kopf verliebt. Getrieben von Liebe, Fantasie und dem Wunsch nach Respekt, unterstützt von seinem Freund und Verleger Max Brod, entfaltet sich das ebenso berührende wie skurrile Porträt eines der faszinierendsten Denker der Moderne. Ein Film wie Kafkas Werk selbst: überraschend, poetisch, unvergesslich. Mit **FRANZ K.** gelingt der renommierten **Regisseurin Agnieszka Holland** (u.a. GREEN BORDER, HITLERJUNGE SALOMON) ein origineller Zugang zum Menschen Kafka, eingebettet in einer, ein Jahrhundert umspannenden Erzählung. Sie findet sinnlich-surrealistische Bilder, die uns Kafka als Mensch näherbringen und sein Inneres greifbar machen. Dabei fängt sie die Monotonie und Beengtheit seines Alltags genauso ein wie die Vielschichtigkeit seines Wesens und Vielsprachigkeit seiner Zeit.

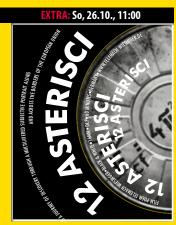


Sie können das abspann für Veranstaltungen samt Catering mieten! Bei Interesse: abspann@universum-filmtheater.de





Regie: Luka Losey, GB 2007, 2:14 Min. Man nennt die Augen die Fenster zur Seele ...



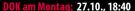
Regie: Telemach Wiesinger, DE 2025, 60 Min.

■ Zu Gast: Regisseur Telemach Wiesinger "Für sein Filmprojekt '12 ASTERISCI' (nach den zwölf Sternen auf der Europaflagge) hat Telemach Wiesinger zahlreiche Orte an Binnen- und Außengrenzen der Europäischen Gemeinschaft aufgesucht und diese mithilfe seiner 16mm-Filmkamera in scheinbar entrückte Schwarzweiß-Schauplätze verwandelt. Den aktuellen, tagespolitischen Debatten enthoben, offenbaren die zuweilen archaisch anmutenden Artefakte den anachronistischen Charakter dieser letztlich willkürlichen Grenzziehungen und Abgrenzungen." (Jörg Schöning, cinegraph Hamburg)



2.Wo tägl. 16:45
Regie: Laura Piani, FR 2024, 94 Min., FSK.
Mit Camille Rutherford, Pablo Pauly y.a.

Agathe, jung, hübsch und hoffnungslos alleinstehend, arbeitet in einer Buchhandlung und hat eine Jane-Austen-Romanempfehlung für alle Lebensfragen. Bei einem Schreibwettbewerb gewinnt sie einen Aufenthalt in der "Jane Austen Writers' Residency" und muss ihre Komfortzone verlassen ... JANE AUSTEN UND DAS CHAOS IN MEINEM LEBEN ist eine feinsinnige und lebensnahe französische Komödie, an der auch die ikonische Großmeisterin bestimmt ihre Freude gehabt hätte. Mit pointiertem Witz und viel Herz erzählt Regisseurin Laura Piani vom literarischen Ursprung moderner Liebeswirren und schafft Feel-Good-Kino in Perfektion, das ganz und gar verzaubert.





Regie: Marcin Wierzchowski, DE 2025, 132 Min., FSK 6, Dokumentarfilm

In der Nacht des 19. Februar 2020 erschießt ein Rassist neun junge Menschen in Hanau. Zurück bleiben trauernde Familien und Überlebende, die nicht nur für die Ermordeten, sondern auch um Wahrheit und Gerechtigkeit kämpfen. Vier Jahre lang begleitet Regisseur Marcin Wierzchowski ihren unermüdlichen Widerstand gegen das Vergessen – und stellt die aktuell wieder drängende Frage: Wer gehört zu Deutschland und wer nicht?

#SAYTHEIRNAMES

Ferhat Unvar, Hamza Kurtović, Said Nesar Hashemi, Vili Viorel Păun, Mercedes Kierpacz, Kaloyan Velkov, Fatih Saraçoğlu, Sedat Gürbüz und Gökhan Gültekin.



2.Wo tägl. 21:15 (außer Mo), So auch 14:15, So 21:15 in engl. OmU Regie: Luca Guadagnino, US/IT 2025, 139 Min., FSK 12. Mit Julia Roberts, Ayo Edebiri, Andrew Garfield, Michael Stuhlbarg, Chloë Sevigny, Thaddea Graham | Bundesstart AFTER THE HUNT von Luca Guadagnino

AFTER THE HUNT von Luca Guadagnino ist ein fesselnder Thriller über die Yale-College-Professorin Alma Olsson (Julia Roberts), die an einem persönlichen und beruflichen Scheideweg steht. Als ihre Doktorandin einen langjährigen Kollegen der sexuellen Gewalt beschuldigt, droht ein dunkles Geheimnis aus ihrer eigenen Vergangenheit ans Licht zu kommen. Aus der Feder von Nora Garrett. "Julia Roberts hat man gewiss noch nie so gut gesehen, so kontrolliert und überzeugend." (blickpunkt: film)

VORSCHAU: ab 30.10.





Filmvorführung, Lesung und Diskussion Regie: Sepideh Farsi, FR/PS/IR 2025, 113 Min., Dokumentarfilm Zu Gast: Politikwissenschaftlerin Helga Baumgarten, die aus ihrem Buch "Völkermord in Gaza – Eine politische und rechtliche Analyse" (2025) liest. Der Dokumentarfilm der iranischen, im Pariser Exil lebenden Regisseurin Sepideh Farsi zeigt das Leben und Überleben in Gaza während der anhaltenden israelischen Blockade und der Militärangriffe durch die Erzählungen und die Augen der 25-jährigen palästinensischen Fotojournalistin Fatima Hassona, die regelmäßig per Videokonferenz mit der Filmemacherin kommunizierte.

Fatima wurde am 16. April 2025, einen Tag, nachdem der Film für die Filmfestspiele von Cannes ausgewählt worden war, zusammen mit mehreren Mitgliedern ihrer Familie durch israelische Raketen getötet. Ihre Ermordung führte zu einem Protest hunderter prominenter Filmschaffender in Cannes gegen den Völkermord in Gaza

In Kooperation mit den Students for Palestine Braunschweig.